

LXXV. UNTERWEGS

Zufällig auf dem weg zum All?
Das ist sicherlich kein Zufall.
Siehst du auch das gar nichts vom Raum?
Licht ohne Schatten, ohne Baum,
wo ist hoch, tief, links oder rechts?
Im All wohin mit dem Unrecht?
Die Hölle ist aber ein Stern,
der Himmel dagegen sehr weit
ganz am Ende der Milchstrasse,
für uns kleine Menschlein zu fern
in unseren Träumen so nah
mit schönen schwebenden Engeln
vom Himmelsäther getragen
beleuchtet von der Heiligkeit,
strahlend unendliche Tage
für Menschen ganz unmerkbar

ABER DENKBAR

Milliardenfach unsichtbar
blaue Seelen der Märtyrer,
malachitgrüne Seelen
der mordenden Selbstmörder,
milchweisse heilige Seelen,
Wirren unzähliger Geister
von Königen, Veteranen,
Ahnern, Kindern, Imamen,
Kapitän, Priester und Pastor
ohne heilige Logbücher,
einsichtige Generäle,
Folterer, Henker, Sadisten
ohne Schwerterklang der Klingen,
weder Stimme noch Augenlicht,
alle auf Irrwegen im All
auf der Suche nach dem Antlitz
GOTTES

22-23 Januar 2009